

Presseinformation

Verräterischer Schatten: PRISMAGIC-System von Bi-Ber nutzt Schattenwurf zur optischen Erkennung von Gummikonturen

Berlin – Die Erkennung gerundeter Konturen aus einfarbigem Material stellt optoelektronische Erfassungssysteme vor Herausforderungen. Für einen Hersteller von Gummi-Metall-Teilen hat der Bildverarbeitungsspezialist Bi-Ber daher eine neue Machine-Vision-Lösung zur Überprüfung von Gumminasen an Gummi-Metall-Teilen entwickelt, das auf dem hauseigenen PRISMAGIC-Prinzip basiert. Im Werk des Anwenders formt eine Spritzmaschine Gummi-Rohlinge in hoher Taktung zu Dämpfungselementen für die Aufhängung in Fahrzeugen. Zur späteren Typunterscheidung spritzt die Maschine jeweils ein, zwei oder drei Gumminasen an den Elementen aus. Für die anschließende Sortierung der Teile muss ein Vision-System die Anzahl und korrekte Ausspritzung der Nasen erfassen. Die schwarze Farbe sowie Schlieren auf der dunklen Gummifläche erschweren jedoch die optische Erkennung erheblich. Bi-Ber löste dieses Problem durch die Analyse des Schattenwurfs der Nasen mithilfe seines bewährten PRISMAGIC-Prinzips.

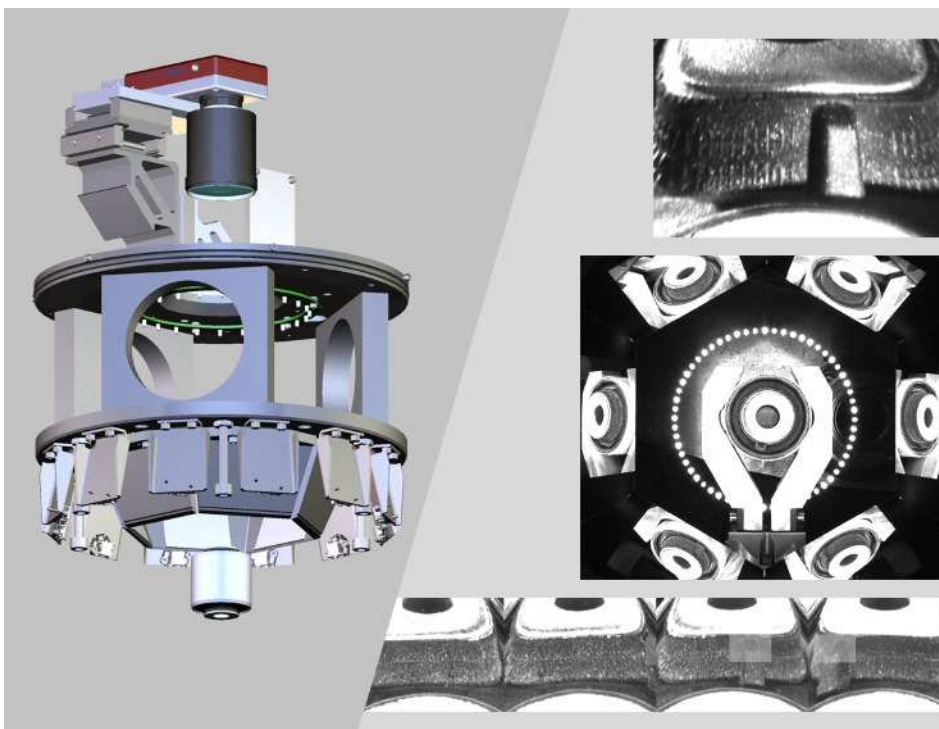


Bild: Das PRISMAGIC-Prinzip von Bi-Ber erlaubt es optisch schwer zu erkennende Gumminasen an schwarzen Gummiteilen anhand ihres Schattenwurfs zu identifizieren.

